

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 15. Febr. 1890, Nachm. 2 Uhr.

1. Zwei kurze Orgelstücke (D-moll und B-dur) v. Rud. Bibl.
2. Psalm 100 für Chor und 8 Solostimmen (3. 1. M.) von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Taucht dem Herrn alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden und kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Er ist Gott, unser Herr; er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volke und zu Schafen seiner Weide. — O, geht zu seinen Thoren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben! Gehet ein, danket ihm! — Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

3. Adagio für Violoncello*) und Orgel von Jos. Gauby.
4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 413, 5.

Nicht Opfer und nicht Gaben, auch Ruhm und Ehre nicht, noch was sonst Sünder haben, befreit uns vom Gericht. Nur Jesu Liebe bleibt, sie ist von Ewigkeit; was außer ihr uns treibet, verschwindet mit der Zeit.

Vorlesung.

5. Adagio für Violoncello*) und Orgel von Th. Kirchner.
6. Psalm 93 für 6-, 4- und 8stimmigen Chor von Felix Draeseke.

Der Herr ist König und herrlich geschmückt und hat ein Reich angefangen, so weit die Welt ist und zugerichtet, daß es bleiben soll. Von da an stehet dein Stuhl fest; du bist ewig, Herr, Herr!

Die Wasserströme erheben sich; die Wasserströme erheben ihr Brausen; die Wasserströme heben empor die Wellen. Die Wassermogen im Meer sind groß und brausen greulich; der Herr aber ist noch größer in der Höhe.

Dein Wort ist eine rechte Lehre. Heiligkeit ist die Zierde deines Hauses ewiglich. Der Herr ist König und herrlich geschmückt.

*) Das Violoncello-Solo hat der Königl. Kammermusikus Herr Arthur Stenz übernommen.